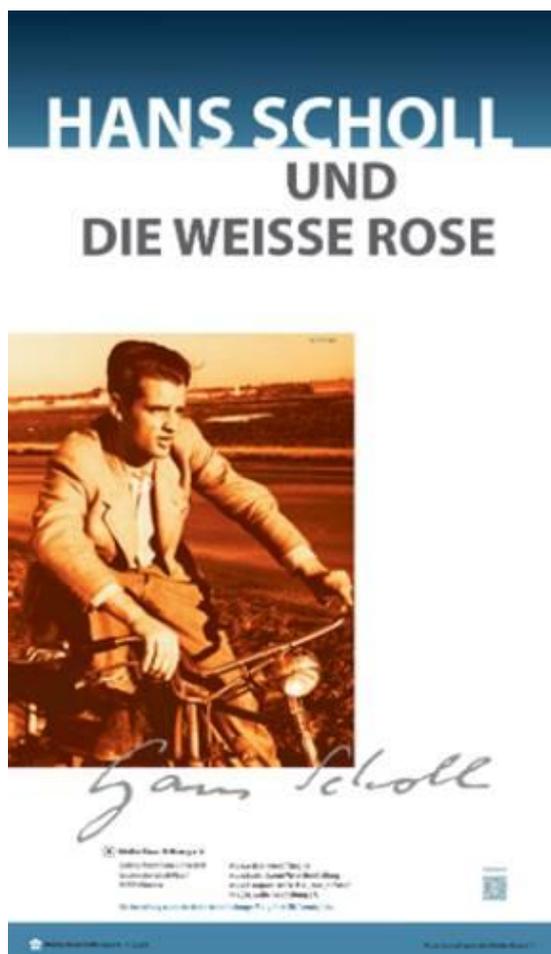


Presseinformation vom 8. November 2024

Nachfolgend informieren wir Sie u. a. über den Aschaffener Mutig-Preis 2024 für Hans und Sophie Scholl. Gerne vermitteln wir Interviews mit der Vorsitzenden der Weiße Rose Stiftung, Frau Dr. Kronawitter (kronawitter@weisse-rose-stiftung.de), oder mit Familienmitgliedern der Weißen Rose. Wir danken für Hinweise in Ihren Veranstaltungskalendern.

Aschaffener Mutig-Preis 2024 für Hans und Sophie Scholl



9. November, 11 bis 13 Uhr

Stadttheater, Schloßgasse 8, Aschaffenburg

Der 10. Aschaffener Mutig-Preis 2024 ehrt die Geschwister Hans und Sophie Scholl posthum.

Zur Ankündigung der Preisvergabe heißt es: „weil bis heute und in Ewigkeit ihr Beispiel wirkt, besonders auch durch die Leistungen der ‚Weiße Rose Stiftung e.V.‘“. Stellvertretend wird der Preis an Dr. Hildegard Kronawitter überreicht.

Dr. Ludwig Spaenle, Antisemitismusbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung, hält die Laudatio, auch zu den zweiten Preisträgern, die Lehrkräfte Max Teske und Laura Nickel sowie Schüler und Schülerinnen aus Burg (Spreewald) für ihr persönliches Eintreten gegen Rechtsextremismus.

Programm (u.a.):

Laudatio des Bayerischen Antisemitismusbeauftragten, Staatsminister a.D. Dr. Ludwig Spaenle

Dr. Hildegard Kronawitter: Dank und Würdigung der Auszeichnung im Kontext der Erinnerungskultur

(Bild: Titeltafel, © Weiße Rose Stiftung e.V.)

Das Preisgeld ermöglichte die Erstellung der **neuen Wanderausstellung „Hans Scholl und die Weiße Rose“**.

DenkStätte Weiße Rose
am Lichthof Ludwig-Maximilians-Universität
Geschwister-Scholl-Platz 1, D-80539 München
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag von 10:30 Uhr bis 16:30 Uhr
Samstag von 11:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Im Auftrag der Weiße Rose Stiftung e. V.
Andrea.Brill@weisse-rose-stiftung.de
Tel.: 089-5434 4209